

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett IV

Zum 6ten Januar 1922

Wie heißt der Gast daß ob er auch versehrt
Der Herrin Haus und Trübsal ihr beschert
Sich dessen Pforte dennoch so geschwind
Ihm auf tut wie ein leichtes Tor dem Wind?

5

Sein Nam ist Zwietracht welche wiederkehrt
Wiewohl sie Tisch und Kammern längst geleert
Der Seele bleibt ihr dreifach Ingesind
Nun einzig treu: Schlaf Tränen und das Kind

10

Doch jeden Tages schwererblanke Garbe
Schlägt der Erwachenden die alte Narbe
Und eh sie Trost in neuen Schlummer wiegt

15 Ist ihr der Quell der Tränen längst versiegt
Allein des Kindes Lächeln seine Sitten
Vermögen Hoffnung in ihr Haus zu bitten.
(102 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap074.html>